

9/69-71

1) vgl. EA V 2, 715 und 1695 Art. 208

Original
AH 9, 164

70

1632 August 30.

A

[INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V KATH.
ORTE NACH BADEN VOM 30. AUGUST 1632]¹

EA V 2, 705

Gesandter: Beat II. Zurlauben, Ammann.
Nachdem die Konferenz in Luzern² Mittel und Wege aufgezeigt habe, den Streit mit Zürich wegen des Matrimonial- und Kollaturrechtes im Thurgau gütlich beizulegen, wolle man es nochmals auf diese Art versuchen. Sollte sich Zürich aber nicht bereden lassen, so sei dem Recht seinen Lauf zu lassen.³

Landschreiber [Christian Schön]

- 1) *Ev. galt die Instruktion auch für die Verhandlungen der Sätze Zürichs und der V kath. Orte vom 7. September 1632.*
2) vgl. EA V 2, 704-705
3) vgl. ebenda 1539 Art. 217 und 1541 Art. 218

Original
AH 9, 165

71

1632 September 13., 2 Uhr morgens [Balsthal]

A

BERICHT BERNISCHER ZEUGEN UEBER DIE EREIGNISSE IN DER KLUS BEI
BALSTHAL

EA V 2, 707 b und Föh/Kluserhandel 13-26

"Lütenamts Bricht" und "Soldaten Bricht" gedruckt in EA V 2, 710-712